

Protokoll:

2.1. Rückblick DFB-Pokalspiel 17.08.2025

Herr Pfeffer berichtet vom vergangenen DFB-Pokalspiel, bei welchem der FV Engers 07 gegen Eintracht Frankfurt spielte. Die Durchführung des Spiels benötigte rund 6 Wochen Vorbereitungszeit (Planung einer Sicherheitskonzeption mit Beteiligten, wie z.B. Polizei und Ordnungsamt), Vorbereitung des Platzes sowie Wahrnehmung von einigen guten und zielführenden Planungstreffen. Besonders hervorgehoben wird die gute Arbeit der gesamten Stadionkolonne. Das DFB-Pokalspiel konnte letztlich vor vielen Zuschauern sicher ausgetragen werden und generierte Einnahmen von rund 16.000 EUR.

An dieser Stelle begrüßte die Vorsitzende Frau Stefanie Halbedel, welche als Nachfolgerin von Gabriele Schwarz ab 01.10.2025 die stellvertretende Amtsleitung des Sport- und Bäderamtes wahr nimmt.

2.2. Ausblick Sporterlebnistag 21.09.2025

Frau Halbedel berichtete von den aktuell laufenden Planungen zum 16. Sporterlebnistag, welcher gemeinsam mit der Sportjugend und der ADD ausgerichtet wird. An diesem Tag wird den Besucherinnen und Besuchern durch die Sportvereine ein Einblick in rund 15 verschiedene Sportarten gewährt. Erstmals begleitet auch das Social Media-Team der städtischen Pressestelle die Veranstaltung, um insbesondere die junge Generation für diesen Tag nachhaltig zu begeistern.

2.3. Prämienverleihung Koblenzer Sportstiftung 03.12.2025

Die diesjährige Prämienverleihung der Koblenzer Sportstiftung findet nach Information der Verwaltung am 03.12.2025 im Haus des Sports statt. Die Einladungen werden voraussichtlich im Oktober versandt.

2.4. Sachstand Outdoorfitnessanlage / Bezirkssportanlage Pfaffendorf

Der Bau der Outdoorfitnessanlage im Bereich der Bezirkssportanlage Asterstein / Pfaffendorf geht nach dem Bericht von Herrn Pfeffer sehr gut voran. Die Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen erfolgte reibungslos und durch den Einsatz der Azubi-Kolonne konnten finanzielle Einsparungen erwirkt werden. Die Fertigstellung der Anlage ist für Oktober geplant. Sobald ein konkreter Termin zur Eröffnung der Anlage feststeht, wird die Verwaltung diesen bekanntgeben.

2.5. Sanierung Kunstrasenplätze Karthause + Immendorf

Nach Beschluss des Stadtrates über die zukünftige Sanierung der Plätze in 2. Generation (80 %-ige Finanzierung durch die Stadt Koblenz) konnten in diesem Jahr der Sanierung von Kunstrasenplätzen auf der Karthause sowie in Immendorf forciert werden. Die Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung. Herr Pfeffer berichtet, dass die Fertigstellung für Ende September / Anfang Oktober geplant ist. Ferner betont er, dass das Sport- und Bäderamt im engen Austausch mit den Vereinen bei der Suche nach Ausweichplätzen steht.

Frau Sauer erfragt, wie die Entsorgung der alten Kunstrasendecken erfolge und ob hier immense Kosten auf die Vereine zukommen. Die Vorsitzende erklärt, dass die Entsorgung der alten Rasenfläche Aufgabe der Fachfirmen sei und diese eine fachmännische Entsorgung vornehmen, deren Kosten dann in den Gesamtkosten abgebildet werden. Diese Aufgabe wurde bereits in der Ausschreibung berücksichtigt.

Herr Schneider erfragt die Hintergründe zu der 3-wöchigen Verzögerung im Sommer und verweist auf einen Facebook-Post, in welchem der Verein VfR Karthause von einigen Problemen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme berichtete. Herr Pfeffer entgegnet, dass die Verwaltung im stetigen Kontakt mit dem Verein stehe und diesen immer bei der Lösungsfindung zu Problemen unterstützt habe. Daher ist der benannte Facebook-Post aus Sicht der Verwaltung ärgerlich und unverständlich. Die Verzögerungen der Bauarbeiten im Sommer waren durch Engpässe in der Materiallieferung begründet.

2.6. Sachstand Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese

Die Vorsitzende berichtet vom aktuellen Baufortschritt der Außenanlage Schmitzers Wiese. Erst vergangene Woche konnte ein Pressetermin erfolgreich durchgeführt werden, bei welchem die bereits errichteten Anlagen (u.a. Kunstrasenplatz, Tartanbahn, Sprungbahnen, Basketballanlage) begutachtet werden konnten. Im Oktober werden voraussichtlich die letzten Abschlussarbeiten erfolgen, sodass der Fokus im Anschluss auf den Abriss und anschließendem Neubau des Hochbaus liegt. Die Vorsitzende betont die Bedeutung der Bezirkssportanlage für die Vereine, Schulen und Individualsportler und freut sich über die professionelle Ausführung der Bauarbeiten sowie die Einhaltung des Zeitplanes durch die beauftragte Fachfirma.

Frau Sauer trägt vor, dass auch die CDU-Fraktion gerne an dem Pressetermin teilgenommen hätte, sie jedoch im Gegensatz zur SPD-Fraktion (stellvertretend hier Fritz Naumann) keine Einladung erhalten hat. Frau Mohrs erklärt, dass die Einladung und Planung des Termins dem Büro des Oberbürgermeisters oblag und das Sportdezernat insofern keine Kenntnis von der Teilnehmerliste hatte.

Weiter führt Herr Naumann aus, dass sich der zugehörige Parkplatz in einem schwierigen Zustand befindet und erfragt, ob auch dieser saniert wird. Die Vorsitzende entgegnet, dass der Parkplatz nicht Bestandteil des Bauprojektes ist und eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der anstehenden Abriss- und Neubauarbeiten auch kontraproduktiv wäre.

2.7. Bericht Freibad Oberwerth – Besucherzahlen + Einnahmen

Die Vorsitzende Frau Mohrs berichtet, dass in der Freibadsaison 2025 bislang 70.442 Personen das Freibad aufsuchten und hierdurch Eintrittsgelder in Höhe von 232.253 EUR generiert wurden. Wenngleich im Vorjahr 2024 die Besucherzahlen witterungsbedingt etwas höher lagen, haben sich die Einnahmen dennoch etwas erhöht. Hintergrund sind die erhöhten Eintrittspreise, die die geringere Besucheranzahl wieder ausgleichen.

Auf Rückfrage von Herrn Kalenberg, wie lange das Freibad in diesem Jahr noch geöffnet sei, antwortet Frau Mohrs, dass am kommenden Sonntag, den 14.09.2025 die Freibadsaison endet.